

Labors für alle Fälle

Wer als mittelgrosse Firma in einem hart umkämpften Markt bestehen will, muss mehr bieten als die Konkurrenz. Genau das tun die Labors Bio-Analytica und Bioexam. Ihre Spezialität sind die Individualität und die persönliche Betreuung der Kunden.

Susanne Stettler

Dass sich dahinter viel High Tech verbirgt, lassen die unauffälligen Mauern des Geschäftsgebäudes kaum vermuten. Nicht einmal die Firmenschilder der Bio-Analytica und ihrer Schwesterfirma Bioexam sind von der Strasse aus zu sehen. Ganz im Gegensatz zum bescheidenen äusseren Auftritt stehen allerdings die Leistungen der beiden Luzerner Unternehmen. Da nämlich bieten sie wahrlich nicht Alltägliches. So kann es vorkommen, dass der Kurierdienst des Labors Bio-Analytica im Auftrag eines Arztes schnell zu einem Patienten fährt, ihm eine Blutprobe entnimmt, die dann sofort im Labor analysiert wird. Dem verordnenden Arzt ist es somit möglich, bei seinem nachfolgenden Hausbesuch dank der Laborwerte bereits diagnostische oder therapeutische Schlussfolgerungen zu ziehen. Es kann auch gut sein, dass die Ergebnisse der medizinischen Laboranalyse statt auf konventionellem Weg als PDF-File in die Praxis übermittelt oder direkt in die Praxis-Software und damit in die Krankengeschichte des Betroffenen eingespeist werden. Ein Service, den nicht viele medizinische Laboratorien bieten.

Qualitätsstandards und Fachkompetenz

Dienst am Kunden ist bei Bio-Analytica und Bioexam Programm. «Ich lege sehr viel Wert auf eine intensive und persönliche Zusammenarbeit. Dabei helfen uns natürlich die kurzen Kommunikationswege», sagt Firmenbesitzer Dr. med. Willi G. Conrad. «Zudem sind mir hohe Qualitätsstandards und sehr hohe Fachkompetenz wichtig.»

Bio-Analytica deckt das gesamte Spektrum der medizinischen Diagnostik ab. «Unsere speziellen Steckenpferde sind aber die morphologische Hämatologie, die Andrologie, die Mykologie



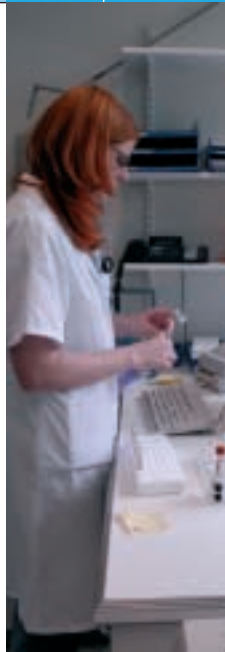
sowie die borrelien-assoziierten Erkrankungen», sagt Willi G. Conrad. Der klinische Nutzen der Diagnostik steht im Zentrum der Anstrengungen. «Im harten Konkurrenzkampf muss man mit Leistung und Kompetenz überzeugen und den Kunden beziehungsweise den behandelnden Arzt und seinen Patienten zufrieden stellen.»

Mit modernsten Analysengeräten, die sich stets auf dem neusten Stand der Technik befinden, kann die Bio-Analytica problemlos mit dem Angebot der grössten medizinischen Laboratorien mithalten. In gewissen Punkten lässt die mittelgrosse Firma ihre Konkurrenten sogar hinter sich, denn zusätzlich zu den üblichen Dienstleistungen bietet Bio-Analytica: Ambulatorium im Labor und am Krankenbett des Patienten, 24-Stunden-Pikettendienst, Pulsoxymetrie, 24-Stunden-EKG, Hygienekontrollen in der Praxis, Unterstützung bei der Qualitätskontrolle sowie Blutprodukte für Praxis und Spital. Kaum ein Bedürfnis, das die Bio-Analytica nicht befriedigen kann. Ganz ähnlich verhält es sich mit der Schwestergesellschaft Bioexam, welche sich auf Lebensmittel-, Heil-

mittel- und Hygieneuntersuchungen spezialisiert hat. Neben Pharma-, Medizinalprodukte- und Kosmetikfirmen gehören auch die Lebensmittel-, Getränke-, Futtermittel- und chemische Industrie zum breiten Kundenkreis.

Mikrobiologische Analysen und Hygiene-Inspektionen

Im Lebensmittelbereich werden beispielsweise Expertisen gemäss Hygieneverordnung durchgeführt. Dabei übernimmt die Bioexam sämtliche mikrobiologischen Untersuchungen gemäss Schweizerischem Lebensmittelbuch Kapitel 56; auf Wunsch auch entsprechend anderer – zum Beispiel internationaler – Methoden. Neben mikrobiologischen Analysen von Lebensmitteln, Trinkwasser und anderen Getränken werden auch Hygieneinspektionen vorgenommen. «Bei Pharma-, Medizinal- und Kosmetikprodukten arbeiten wir nach den geforderten GMP-Standards», so Willi G. Conrad. Hier werden Produkte beispielsweise auf Sterilität, mikrobielle Verunreinigung und ausreichende Konservierung geprüft, oder man hält nach bakteriellen Endotoxinen Ausschau.



Facts and Figures

Das auf medizinische Analytik spezialisierte und akkreditierte (ISO/IEC 17025) Privatlabor Bio-Analytica wurde 1957 gegründet und beschäftigt heute über 60 Personen im gesamten Spektrum der medizinischen Diagnostik. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Luzern – Zu den Kunden gehören die Klinik St. Anna in Luzern – deren Vertragslabor die Bio-Analytica ist –, das Kantonsspital Obwalden sowie viele frei praktizierende Ärztinnen und Ärzte, Alters- und Pflegeheime.

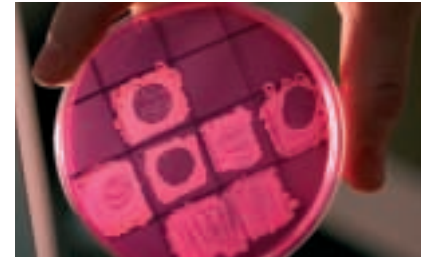
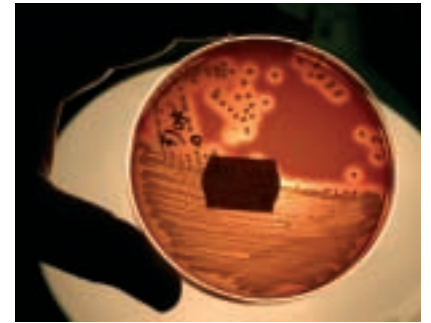
Die Bioexam ist ein neutrales, unabhängiges und seit 1985 von der Swissmedic staatlich anerkanntes mikrobiologisches Privatlabor für Lebensmittel-, Heilmittel- und Hygieneuntersuchungen. Sie ist eine Schwester-gesellschaft der Bio-Analytica und beschäftigt zirka 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bioexam ist GMP-zertifiziert und nach der Norm ISO/IEC 17025 akkreditiert. Zum Kundenkreis zählen neben der Pharma-, Medizinalprodukte- und Kosmetikindustrie auch die Lebensmittel-, Getränke-, Futtermittel- und chemische Industrie. Ebenso werden Spitäler, Heime und Kantinen sowie Hotels, Restaurants, Käsereien, Metzgereien Konditoreien etc. in allen Hygienebelangen betreut.

www.bioanalytica.ch
www.bioexam.ch

Hygiene ist nicht nur in Spitälern oder Arztpraxen überaus wichtig, sondern zum Beispiel auch in Hotels, Kantinen oder Konditoreien. Wer in punkto Hygiene nachlässig ist, riskiert die Gesundheit seiner Patienten oder Kunden – und seinen Ruf. Das Bioexam-Team hilft das zu verhindern, indem es zuerst eine Standortbestimmung vornimmt und anschliessend Vorschläge zur Qualitätsverbesserung macht.

Auch hier lautet Willi G. Conrads Maxime: Nur das Beste ist gut genug. Es überrascht daher wenig, dass die Bioexam neben den üblichen Dienstleistungen ebenfalls eine ganze Reihe weiterer Services anbietet: Abholdienst für Proben, kostenloses Entnahme- und Transportmaterial, Probenentnahme vor Ort, Beurteilung der Ergebnisse, Notfallanalytik, Pikettendienst, Wochenend- und Feiertagsdienst, Hygieneberatung und Mitarbeiterschulung.

Das Haupteinzugsgebiet der Bio-Analytica ist die Zentralschweiz, während die Bioexam gesamtschweizerisch



wirkt. Schnelle Expansion ist nicht Willi G. Conrads Stil, er setzt vielmehr auf eine gesunde Entwicklung seiner Unternehmen. Eben weil das die direkte und unkomplizierte Kommunikation mit seinen Kunden erlaubt.

Susanne Stettler, Journalistin BR
 E-Mail: redaktion@sulm.ch